

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 14.04. – 19.04.2024 unter der Seminarnummer 847424 das Seminar „Irlands wilder Westen – Chancen und Risiken einer Region am Rande der EU“ durch.

Ich,,

wohnhaft
in.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß VA.-Nr.: B24-124384-90 vom 09.11.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2026).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 61742 vom 14.11.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1506 vom 17.11.2023, die Anerkennung ist gültig bis zum 13.04.2026).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1109/24 vom 12.01.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 13.04.2026)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 27-0342-4825 vom 05.01.2024, die Anerkennung ist unbefristet gültig).
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 46.14-57646 vom 06.02.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag).

Anerkennungen in weiteren Bundesländern: sind möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 – 21 – 8 – 1588/82).


LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG e.V. (LIW)
Donrath Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Irlands wilder Westen – Chancen und Risiken einer Region am Rande der EU
Ort: Bantry, West-Cork, Republik Irland
Dozent: Simone Kern
Termin: 14.04. – 19.04.2024 (Seminartage: 15.04.-19.04.2024)

Sonntag: Anreise | bis 21 Uhr Gelegenheit zum Austausch und informellen Kennenlernen in der Hotellobby

Montag	Irlands Position in der Europäischen Union
09:00 – 10:00	Organisatorisches; Programmierläuterungen, Einführung
10:00 – 11:00	Irland – im Spannungsfeld zwischen dem europäischen Festland und den USA
12:00 – 13:30	EU-Projekte zur regionalen (Tourismus-)Förderung am Beispiel des Wild Atlantic Way und des Sheeps Head Way Walk
14:30 – 16:00	Umsetzung europäischer Umweltrichtlinien am Beispiel von Barley Cove als Teil des Natura 2000 Netzwerkes
17:30 – 19:00	Irland und die EU: Förderprogramme und Selbstverständnis. Wo liegen Chancen und Risiken europäischer Förderung? Wie nachhaltig sind EU-Förderprogramme?
Dienstag	Irland – soziale und gesellschaftliche Situation
08:30 – 09:30	Migrationsfluss gestern und heute: Irland, ein Ein- und Auswanderungsland. Vergleich zu Deutschland.
10:30 – 12:00	Das irisch-englische Verhältnis im Wandel der Zeit: Von der ersten Kolonie Englands bis zur Teilung Irlands. Ein Vergleich zum (früher geteilten) Deutschland.
14:30 – 16:00	Wohnsituation in Irland: Das Bantry House als repräsentatives Beispiel für ein Herrenhaus einer anglo-irischer Familie im Kontrast zu irischen Wohnhäusern
16:30 – 17:30	Irlands wirtschaftliche Entwicklung: Von der klerikal geprägten Nation zum Agrarstaat der 1970er Jahre sowie später dem „celtic tiger“ bis zum „drop down“.
18:00 – 19:00	Irlands Energiepolitik und der Umgang mit seinen Ressourcen am Beispiel des Ökosystems Bantry Bay. Soziales Engagement am Beispiel des Projektes „Fair Seas“
Mittwoch	Ökonomisierung von Gewässern und Landschaft
08:30 – 10:00	Europa im Zeitalter des Klimawandels: Das Große Marine Förderband mit seinen Auswirkungen auf Irland, im speziellen das ozeanisch-milde Klima West-Corks und den damit verbundenen Effekten auf Natur, Land(wirt)schaft und Ökonomie im Vergleich zu Küstenregionen in Deutschland.
11:30 – 13:00	Der Stellenwert des Tourismus für Irland als alternative Verdienstmöglichkeit am Beispiel von Glengariff und der Insel Inacullin
15:30 – 17:00	Die Bedeutung Irlands als Fisch(fang)nation, dessen Umgang mit EU-Fischereirecht und nachhaltigem Fischfang.
18:30 – 20:00	Ist ein sanfter Tourismus in West-Cork eine wirtschaftliche Alternative? Wenn ja, wie könnten diese aussehen? Welche Beispiele aus Deutschland könnten Vorbildfunktion haben?
Donnerstag	Von den Kelten zum Celtic Tiger
08:30 – 09:00	Das Whiddy Island Disaster von 1979 – Supertanker in der Irischen See
10:00 – 11:30	Whiddy Island im Spannungsfeld zwischen Ölboom und jahrhundertealter Geschichte
14:45 – 16:15	Die Kelten und seine Gealtacht (Regionen, in denen Irisch offiziell die vorherrschende Sprache ist). Bedeutung und (National)-Verständnis in der irischen Gesellschaft. Rückkehr zu einem überwunden geglaubten Nationalismus? Deutschland und Irland im Vergleich.
16:30 – 17:30	Der Celtic Tiger - Irlands Immobilienblase der 2000er Jahre und der Bankencrash. Was bleibt?
17:45 – 19:15	Vom Idealisten zum erfolgreichen Unternehmer – Die „Fruit Hill Farm“ als Beispiel für funktionierende alternative Unternehmensideen.
Freitag	„Back to the roots“ – ein neuer, alter Weg für die Zukunft
08:30 – 10:30	Globale Marktstrukturen versus Regionalität, Massenprodukte in der Landwirtschaft im Gegensatz zu hoch qualitativen Produkten, Umgang mit Biolabel und „Irish Products“ - Wertschätzung von Lebensmitteln im Vergleich zu Deutschland
10.45 – 12.00	Beispiele lokaler Vermarktungsmöglichkeiten in Bantry
12.30 – 14.00	Regionale Wege in einem vereinten Europa - Wie viel Irland braucht Europa?
14.15 – 15.00	Seminarevaluation; Formalien

Im Anschluss: individuelle Abreise

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick in die Strukturen von Politik, Wirtschaft, Natur und Kultur Irlands sowie dessen Rolle in Europa und lernen die speziellen gesellschafts- und umweltpolitischen Problemstellungen der Region kennen. Im Seminar wird analysiert und bewertet, inwieweit aus den Erfahrungen der Vergangenheit durch die aktuell schwierige ökonomische und soziale Situation sich in Irland nachhaltige, regionale Ansätze mit Modellcharakter für Europa entwickeln könnten. Im Umkehrschluss wird ebenso die Frage gestellt, wie gut die Europäische Union einem kleinen Land wie Irland tut.

Besonders wichtig ist dabei stets der Vergleich mit der Situation in Deutschland und auch in anderen Ländern Europas. Wir diskutieren die Auswirkungen der nationalen gesellschaftspolitischen Veränderungen in Irland auf die Identifikation irischer Bürger mit Europa auch angesichts des bevorstehenden Brexits. Durch die Einblicke sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse zu den diskutierten Themen in Deutschland und Europa einzubringen.

Die Themen werden methodisch vielfältig aufbereitet, z.B. in Präsentationen durch die Dozentin und Vorträge externer Referenten oder durch Besuche von Organisationen/Institutionen etc. Die Inhalte werden regelmäßig kritisch reflektiert und in der Gruppe diskutiert.